Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 07.11.2019, 19:00 Uhr,
Gaststätte Spieker, Dorfstraße 22, 49770 Dohren.

I

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Johannes Dieker

Ratsmitglied

Frau Johanna Brüggemann

Herr Jürgen Decker

Herr Ludger Feldmann

Herr Josef Feldmeier

Herr Dietmar Glaner

Herr Thorsten Kramer

Herr Martin Mai

Frau Michaela Wilbers

Herr Franz-Josef Zumbel

von der Verwaltung

Herr Ludwig Pleus

Herr Dieter Pohlmann

Frau Marion Book

Zuhörer

3 Zuhörer

II

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden. Die Mitglieder des Gemeinderates wurden durch Einladung vom 29.10.2019 zu der Sitzung eingeladen. Die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.08.2019

Der Vorsitzende stellte fest, dass allen Mitgliedern die Niederschrift über die Sitzung vom 29.08.2019 zugestellt wurde.

Ratsherr Glaner wies auf einen redaktionellen Fehler hin. Unter TOP 3, Absatz 10, müsse das Datum von 14.12.2019 geändert werden in 14.12.2017.

Weitere Einwendungen gegen Form und Inhalt wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

**Punkt 3 der Tagesordnung: Verzicht der Mitgliedschaft im Rat der Gemeinde Dohren durch Herrn Reiner Grote
Vorlage: 2019/1398**

Den Ratsmitgliedern wurde die schriftliche Mitteilung über den Mandatsverzicht von Herrn Reiner Grote im Gemeinderat Dohren bekannt gegeben. Ratsherr Grote hatte mit Schreiben vom 02.09.2019 den Verzicht auf die Mitgliedschaft im Rat der Gemeinde Dohren erklärt.

Fraktionsübergreifend sprachen die Vorsitzenden der CDU, SPD und UWG Reiner Grote ihren Dank für sein politisches aber auch ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Gemeinde Dohren aus. Reiner Grote habe sich stets intensiv für die Bürgerinnen und Bürger in Dohren eingesetzt. Man bedauere sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat.

Der Rat der Gemeinde Dohren stellte einstimmig fest, dass die Voraussetzung nach § 52 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG (Verlust des Sitzes durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber dem Hauptverwaltungsbeamten) vorliegt.

**Punkt 4 der Tagesordnung: Bekanntgabe des Sitzverlustes durch die Ersatzperson
Vorlage: 2019/1399**

Der Gemeindevorstand hat förmlich festgestellt, dass durch den Verzicht des Ratsherrn Reiner Grote der Sitz im Rat nach der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses durch den Gemeindevorstand vom 15.09.2016 für den Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union in Niedersachsen – CDU – (Personenwahl) auf Herrn Thorsten Kramer übergeht. Herr Kramer hat den Sitz im Rat der Gemeinde Dohren angenommen. Herr Kramer ist daraufhin vom Gemeindevorstand in den Rat der Gemeinde Dohren berufen worden.

Der Sitzverlust des Ratsherrn Grote tritt nicht schon mit dem Eingang der Verzichtserklärung bei der Gemeinde Dohren ein, sondern erst in dem Augenblick, in dem der Rat den Beschluss gem. § 52 Abs. 2 NKomVG gefasst hat. Dies wurde unter TOP 3 festgestellt.

Die Mitgliedschaft des Herrn Kramer im Rat der Gemeinde Dohren beginnt gem. § 51 S. 2 NKomVG mit dem Beschluss gem. § 52 Abs. 2 NKomVG (Feststellung des Sitzverlustes).

Der Gemeinderat stellte einstimmig den Sitzverlust des Herrn Thorsten Kramer im Rat der Gemeinde Dohren gem. § 52 Abs. 2 NKomVG fest.

Punkt 5 der Tagesordnung: Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes
Vorlage: 2019/1400

Bürgermeister Dieker verpflichtete per Handschlag das neue Ratsmitglied Thorsten Kramer, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Er wies auf die ihm obliegenden Pflichten nach § 40 (Amtsverschwiegenheit), § 41 (Mitwirkungsverbot) und § 42 (Vertretungsverbot) der NKomVG hin. Herrn Kramer wurden die NKomVG, die Hauptsatzung, die Geschäftsordnung des Gemeinderates und die Entschädigungssatzung ausgehändigt.

Punkt 6 der Tagesordnung: Neubesetzung des 2. Vertreters der CDU-Fraktion im Verwaltungsausschuss
Vorlage: 2019/1422

Der bisherige Ratsherr Reiner Grote war von der CDU-Fraktion als 2. Vertreter im Verwaltungsausschuss benannt worden. Diese Funktion ist neu zu besetzen. Die Neubesetzung ist durch Beschluss des Rates zu bestätigen.

Als 2. Vertreter im Verwaltungsausschuss wurde von der CDU-Fraktion Ratsherr Martin Mai vorgeschlagen.

Der Rat beschloss einstimmig, den 2. Vertreter der CDU-Fraktion im Verwaltungsausschuss durch Ratsherrn Martin Mai zu besetzen.

Punkt 7 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Herr Kroner fragte an, wann die zugesagte Straßenlaterne für den Wendehammer im Marderweg aufgestellt werde.

Bürgermeister Dieker sagte eine Aufstellung noch in diesem Jahr zu.

Punkt 8 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Gemeindedirektor Pleus informierte, dass zum Projekt „Dorfgespräch“ am 21.11.2019 eine Exkursion stattfinde zum Thema „Versorgung im Dorf“. Es werden die Gemeinde Niederlangen und einige Orte in den Niederlanden besucht. Angemeldet seien bisher Bürgermeister Dieker und Gemeindedirektor Pleus. Herr Christian Thien solle angesprochen werden, ob er teilnehmen könne.

Ratsherr Feldmeier fragte an, wer Reiner Grote in diesem Projekt ersetzen soll.

Bürgermeister Dieker fragte Ratsherrn Kramer, ob er sich eine Mitarbeit vorstellen könne. Herr Kramer gibt eine Rückmeldung in den nächsten Tagen.

Ratsherr Decker teilte mit, dass die Gemeinde Langen eine „LangenApp“ erstellt habe. Dies wäre für Dohren in Bezug auf das Projekt „Dorfgespräch“ sicherlich auch gut, damit die Bürger „auf dem Laufenden“ bleiben. Es stecke natürlich viel Arbeit in so einer App.

Bürgermeister Dieker informierte, dass am 16.01.2010 eine Bürgerversammlung stattfinden soll. Hier werde das Projekt „Dorfgespräch“ der Bevölkerung vorgestellt. Danach könnten Arbeitsgruppen gebildet werden.

Gemeindedirektor Pleus äußerte, dass die Samtgemeinde Mitglied in der Ems Dollart Region (EDR) sei. Es wäre gut, wenn sich eine Gemeindepartnerschaft zwischen Dohren und einer niederländischen Kommune entwickeln könnte, sofern dies gewünscht sei.

Punkt 8.2 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Gemeindedirektor Pleus teilte mit, dass die Pflasterarbeiten im Kammeringer Esch und im Kiefernweg in der letzten Novemberwoche geplant seien.

Am neuen Radweg solle in der 45. KW die Sitzecke aufgebaut sowie die Mutterbodenarbeiten durchgeführt werden. In der 46. KW seien die Bepflanzungen geplant. Bürgermeister Dieker regte an, den Weg nach Fertigstellung offiziell einzuweihen.

Punkt 8.3 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Gemeindedirektor Pleus teilte mit, dass die Gemeinde Dohren der Klage der SPD-Fraktion unterlegen sei. Er verlas den telefonisch erfragten Tenor. Die Urteilsbegründung liege bisher noch nicht vor.

Punkt 8.4 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Glaner erkundigte sich nach dem Sachstand Funkturm.

Bürgermeister Dieker teilte mit, dass er Kontakt mit der Firma EmslandTel hatte und diese sich Anfang der Woche (45. KW) hätte melden wollen. Dies sei jedoch noch nicht passiert. Gemeindedirektor Pleus informierte, dass zum Ende des Jahres das Breitbandnetz abgeschlossen sein soll. Danach werde die zweite Ausbauphase starten, um die letzten „weißen Flecken“ zu versorgen.

Punkt 8.5 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Auf Anfrage von Ratsherrn Glaner teilte Gemeindedirektor Pleus mit, dass in der HVB-Runde festgelegt wurde, dass die Eichenprozessionsspinner im nächsten Jahr mit Bioziden bekämpft werden sollen. Die Bäume sollen hierfür eingesprüht werden. Ergänzend dazu sollen Nester abgesaugt werden.

Bürgermeister Dieker äußerte seinen Unmut darüber, dass Bund und Land sich bei diesem Thema gar nicht kümmern.

Stellv. Gemeindedirektor Pohlmann regte an, dass dies an die hiesigen Landtagsabgeordneten weitergegeben werden müsste.

Punkt 8.6 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Bürgermeister Dieker teilte mit, dass das Bushalteshäuschen, das bei Hegge stand, nun bei Schüring aufgebaut wurde.

Ratsherr Mai regte an, noch eine Sitzgelegenheit beim Bushalteshäuschen aufzubauen.

Gemeindedirektor Pleus sagte zu, sich um eine Sitzgelegenheit zu kümmern.

Punkt 8.7 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Bürgermeister Dieker teilte mit, dass die Radwegführung bei der Grundschule geändert werden sollte. Die Firma Riepenhausen habe bereits zugesagt, dass der Zaun hierfür geschwenkt werden könne. Die Arbeiten übernimmt der Bodenkulturzweckverband, die Kosten werden von der Samtgemeinde getragen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im März erfolgen.

Punkt 8.8 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Bürgermeister Dieker teilte mit, dass Ratsherrn Glaner am 26.11.2019 das Bundesverdienstkreuz verliehen wird.

Dieker
Bürgermeister

Book
Protokollführerin

Pleus
Gemeindedirektor